

8 48

Jahres-Bericht

der

Sektion Algäu-Jmmenstadt

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

(anerkannter Verein)

1893.

(Erstattet bei der Generalversammlung vom 26. Dezember 1893.)



Nuch das vergangene Jahr lässt uns mit Freude und Stolz einen Rückblick halten; mit Freude, weil es fast allen unseren Erwartungen Erfüllung gebracht, mit Stolz, weil wir im Vollenden von Angefangenem, im Ausführen von Neuem und in der Erhaltung und Verbesserung des Bestehenden eine Thätigkeit entfalten konnten, die von Vielen geschätzt werden, die unserer Sektion Ehre machen wird.

Wir haben die Genugthuung, zu berichten, dass wir M. 500.— zu ersparen und, wenn es so unserer Generalversammlung gefällt, zur Ausloosung von Nebelhornhaus-Antheilscheinen zu bestimmen vermochten, ohne dass deshalb eine der vielen Anforderungen, die unser grosses Gebiet an uns stellte, vernachlässigt worden wäre.

Als erstes Thun im verflossenen Zeitabschnitt lag uns die Vollendung des Weges vom Nebelhornhaus zum Prinz Luitpold-Haus, beziehungsweise Hochvogel ob. Am 9. Juli d. J. konnten wir dessen Einweihung vornehmen und eine Verbindung fertig erklären, die, wie vorauszusehen war, allseitig gepriesen wird. Der Pfad erfüllt mit Wonne das Herz jeden Alpenfreundes, er bietet des Schönen und Abwechslungsreichen so viel, dass er, nach dem Urtheil vielgereister Hochtouristen, zu den herrlichsten Gängen gehört, welche in den Bergen gefunden werden.

Unsere zweite Arbeit war die Herstellung des Steiges auf den Iseler. Bescheidener ist dieser als der erst erwähnte und doch auch von grossem Werthe. Nicht Alle sind den höchsten Erhebungen geneigt und gewachsen. Die Mehrzahl der Touristen lässt es sich an leichter zu erreichenden Höhen genügen, oder muss sich auf solche beschränken. Für diese Naturfreunde ist der Iseler mit seiner prächtigen Rundschau auf Gipfel und Thäler ein lohnendes Ziel, und wer die Wegeröffnung vom 27. August mitgemacht, wer sich mit den Vertretern jeden Alters und beider Geschlechter des Festes gefreut, der konnte nicht mehr zweifeln, dass die Verwirklichung eines alten Projektes unserer Freunde aus dem trauten Hindelang eine viel empfundene Lücke in richtiger Weise ausgefüllt hat.

Wegverbesserungen, im Spätherbst noch, begünstigt durch anhaltend gutes Wetter, wurden vorgenommen an der Mädelegabel unter der Scharte, von der Spitze des Grünten gegen Rettenberg und durch den schattigen Laubengund zwischen Almagmach und Stuiben. Im Gaisbachtobel findet der Wanderer nunmehr ein Drahtseil. Alle Wege und Markirungen unseres ganzen Arbeitsfeldes sind nachgesehen und, wo nothwendig, corrigirt und ergänzt worden.

Eine nicht kleine Arbeit erwuchs dem Ausschuss auch durch die neu eingeführte Verproviantirungs-Art der Hütten nach Dr. Pott. Die Neuerung fand Anklang, was wir wohl mit Recht daraus folgern, dass in diesem Jahre an Wein und Conserven aus unseren Depots für nicht weniger als M. 1026.— entnommen wurde.

Unser Eigenthumsrecht auf Grund und Boden des Nebelhornhauses — 30 Dezimal — wurde heuer verbrieft, und hiebei fanden auch die statutenmässigen Ansprüche des deutschen und österreichischen Alpenvereins, die sich aus den unserer Sektion bewilligten Subventionen herleiten, Sicherstellung. Für das Waltenbergerhaus dürfte die gleiche Protokollirung in Kürze in Ordnung kommen.

Die Telephonverbindung Oberstdorf-Nebelhornhaus ist heuer hergestellt worden und bietet seitdem diese Unterkunft noch eine Annehmlichkeit mehr.

Das Prinz Luitpold-Haus bedurfte der Reparaturen und seine für den starken Besuch schon längst nicht mehr ausreichende Einrichtung der Ergänzung. In dankenswerther Weise unterstützte uns bei diesen Arbeiten die letzte Generalversammlung des Gesamtvereins durch eine Subvention von M. 200.— Mit weiteren M. 150.— participirte nachträglich der verehrliche Central-Ausschuss an unseren Ausgaben und auch hiefür sagen wir hier nochmals unseren besten Dank.

Zu danken haben wir dem Central-Ausschuss ferner für die Gewährung von M. 300.— zur Herstellung eines Weges vom Himmeleck zum Hornbachjoch. Dieser Weg konnte heuer nicht mehr in Angriff genommen werden, die Vorarbeiten sind aber so weit gediehen, dass es möglich sein wird, Hand anzulegen, sobald es die Jahreszeit erlaubt.

Was wir geleistet, konnte nur geschehen dank der liebenswürdigen Unterstützung, die uns von allen Seiten zu Theil wurde. Gemeinden und Private förderten in zuvorkommendster Weise unsere Unternehmungen, vielen Mitgliedern unserer Sektion sind wir besonderen, allen dafür Dank schuldig, dass sie treu zu uns standen.

Weggezogen von hier und deshalb aus dem Ausschuss geschieden sind leider die Herren Gerichtsvollzieher Cheauffa und Oberamtsrichter Huggenberger. Als 2. Schriftführer leistete Ersterer, als Beisitzer Letzterer unserer Sektion langjährige, schätzenswerthe Dienste. Wir werden der für uns so erspriesslichen Thätigkeit der beiden Herren uns immer dankbar erinnern, sie aber bitten wir, uns in der Ferne die lieben Freunde zu bleiben, die sie uns hier gewesen.

Unsere geselligen Zusammenkünfte im vergangenen Jahre erfreuten sich guten Besuches und nahmen stets einen animirten Verlauf.

Dies gilt insbesondere von unserer Fastnachtunterhaltung vom 21. Januar. Ein Rauchenegger'scher Schwank, mit dem der Abend begann, öffnete der Heiterkeit die Thore und in den prächtig decorirten Räumen des „Hirschen“ wurde bis in den frühen Morgen hinein geplaudert, gelacht, gesprungen und gesungen.

Einen sehr angenehmen Nachmittag verlebten wir mit unseren Sektionsgenossen von Southofen und Umgebung, mit denen wir am 12. März im „Engel“ in Southofen zusammentrafen und für die uns gewordene warme Aufnahme bringen wir hier nochmals unseren Dank zum Ausdruck.

In unseren Monatsversammlungen erfreuten uns gütig mit Vorträgen die Herren: Steuerrath Waltenberger, der am 12. März in Southofen uns Reisebilder vorführte, Gerichtsvollzieher Cheauffa, am 27. April, mit „Im Martell- und Suldenthale“, Maler E. P. Compton am 18. Oktober durch „Schilderungen von Corsica“ und Erläuterungen zu den von ihm

in liebenswürdiger Weise ausgestellten Studien aus dem Aigäu, Kaufmann M. Laucher durch die Wiedergabe von Moritz Wenz's „Vom Säuling zur Parseierspitze“.

Mitglieder zählte unsere Sektion 345 gegen 324 im Vorjahre.

Der Tod forderte die Herren Otto Probst, München, Michael Dumpert, Augsburg, und Th. Salberg, Kaufbeuren, vieljährige, hochgeschätzte Mitglieder unserer Sektion, deren Andenken wir stets ehren werden.

Nach den von unseren Sektionsgenossen uns gemeldeten Wanderungen macht sich wieder ein erfreulicher Aufschwung in der Pflege der Touristik bemerkbar. Es verzeichnen die Herren:

Julius Bachschmid, Kaufbeuren: Stuiben, Aggenstein, Gaishorn, Nebelhorn 2mal, Säuling 2mal, Schneeeck-Hochvogel, Daumen, Köllespitz, Tegelberg, Grünten, Trettach, Himmeleck-Schneeeck, Geiselstein-Hochplatte, Gernspitze.

Xaver Bader, Southofen: Stuiben, Nebelhorn 2mal, Prinz Luitpoldhaus, Obermädelejoch, Kaiserjoch, Flexenpass, Schrofenspass, Iseler, Hochgrat.

Carl Böhnert, Kaufbeuren: Säuling, Edelsberg.

Jos. Brutscher, Jmmenstadt: Horn, Riedbergerhorn, Hochgrat 2mal, Besler, Hoher Freschen, Hohes Licht, Grünten 2mal, Stuiben-Steineberg.

Hermann Claus, Zittau: Herzogstand, Plumser Joch.

Gottilieb Drechsel, Jmmenstadt: Wintertouren: Mittag, Steineberg 2mal, Stuiben 3mal, Grünten, Kösseine, Hohe Metze, Schneeberg. Sommertouren: Horn 3mal, Steineberg, Stuiben 3mal, Stuiben-Steineberg 2mal, Sederer-Bauernalpkopf-Gundelskopf-Rindalphorn-Hochgrat-Hochhäderich, Sigiswangerhorn-Rangeswangerhorn, Bolsterlangerhorn-Ochsenkopf-Riedbergerhorn-Bolgen, Grünten, Hirschberg, Spiesser-Roskopf-Wertacherhorn, Zinken, Iseler-Kuhgund, Bscheisser-Ponten-Rohnesspitze, Nebelhorn-Hochvogel-Himmeleck, Mädelegabel-Schwarze Milz-Grosser Krottenkopf, Gaishorn-Rauhorn-Kugelhorn-Knappenkopf, Imbergerhorn, Eatschenkopf, Gaisfuss, Hoher Ifen-Gottesackerwände, Rappenseehütte-Biberkopf.

Chr. J. Dürr, Mindelheim: Nebelhorn-Hochvogel, Arber, Osser.

J. Enzensberger, Southofen: Wintertouren: Stuiben, Nebelhorn, Sonnenkopf, Gaishorn, Gimpel, Kempferhütte, Mädelejoch, Waltenbergerhaus, Rangiswangerhorn-Härte, Spätengundkopf-Wildengundkopf, Sonnenköpfe-Schnippenhorn-Entschenkopf, Grünten-Burgberger Horn. Sommertouren: Plankenstein-Risserkogel, Steinerner Rinne-Elmauer Thor, Dreithorspitzgatterl, Elmauer Haltspitze (1. Traversirung vom hohen Winkel zu den Haltplatten)-Gamshalt, Zsigmondyspitze (Feldkopf), Grosser Greiner, Rossruckjoch-Thurnerkamp, Pfitscherjoch, Gatschkopf-Parseierspitze-Seekopf, Biberkopf-Hochrappenkopf-Rappenseekopf-Hochgundspitze (1. touristische Ersteigung)-Linkerkopf, Mädelegabel (4. Ersteigung über den Nordgrat), Hochfrottspitze, Höfats, Rauheck, Bolgen-Riedbergerhorn-Ochsenberg-Härte-Rangiswanger Horn, Hohes Licht, Bockkarkopf-Mädelegabel (1. Ersteigung über den Südwestgrat), Grosser Krottenkopf (1. Traversirung)-Oefnerspitze (1. Ersteigung über den Ostgrat), Höfats (1. tourist. Ersteigung über den Nordgrat), Gaisfuss-Nebelhorn. Sämmtliche Touren führerlos.

Fischer, Kaufbeuren: Grosser Krottenkopf, Weissseespitze.
 F. F. Fleschhut, Jmmenstadt: Tannheimer-Hütte, Nebelhorn 2mal, Prinz Luitpoldhaus, Stuiben 3mal, Grünten, Iseler, Horn 2mal, Patscherkofel.
 A. Gruber, Scheidegg: Widderstein.
 Carl Haffner jr., Kaufbeuren: Mendelpass, Cortina d'Ampezzo, Fischleintal, Gentschelpass, Tegelberg, Edelsberg, Pilatus, Rhönegletscher-Furka, Rigi, Stuiben, Wendelstein.
 Adalbert Hermann, Kaufbeuren: Säuling, Edelsberg, Grosser Krottenkopf, Nebelhorn.
 J. Carl Herz, Jmmenstadt: Horn, Steineberg, Stuiben, Geishorn, Nebelhornhaus-Prinz Luitpoldhaus.
 Max Herz, Jmmenstadt: Scesaplana, Iseler.
 Rudolf Herz, Jmmenstadt: Riedbergerhorn, Nebelhorn, Furkapass, Rhönegletscher, Eggishorn, Aletsch-gletscher, Sparrenhorn, Köllespitze.
 Albert Hiebeler, Jmmenstadt: Stuiben, Nebelhorn.
 Anton Höss, Jmmenstadt: Horn, Stuiben, Nebelhorn 2mal, Hochvogel.
 Wilh. Junginger, Jmmenstadt: Stuiben 3mal, Horn, Nebelhorn, Stuiben-Steineberg-Rangeswangerhorn, Mittag-Steineberg, Grünten.
 Theodor Knödel, Ulm: Stuiben, Stuiben-Oberstauen, Schwarzer Grat, Nebelhornhaus-Hochvogel, Kempterhütte, Hohes Licht, Höfats, Stuiben-Rindalphorn.
 Oscar Kopp, Jmmenstadt: Horn 2mal, Stuiben 2mal, Grünten 2mal, Rangeswanger Horn, Nebelhorn, Nebelhorn-Prinz Luitpoldhaus, Mittag-Steineberg-Stuiben, Iseler, Mädelegabel.
 A. Kraus, München: Herzogstand, Plumserjoch.
 Moriz Laucher, Jmmenstadt: Nebelhorn, Stuiben, Steineberg, Iseler.
 Leichtenstern, Würzburg: Krottenkopf bei Partenkirchen, Schachen, Muttekopf, Braunschweigerhütte-Pitzthalerjoch, Grosser Ramolkogel, Dreisesselstein-Hochstein.
 Otto Levinger, Ulm: Mädelegabel, Nebelhorn-Hochvogel, Niederjoch-Similaun, Ortlerspitze, Dreisprachenspitze, Passo di Foscagno, Col di Stretto.
 Carl Friedrich von Linck, Sonthofen: Beslerwand 2mal, Blicherhorn, Bolgen, Bolsterlanger Horn 2mal, Burgberger Horn, Bscheisser, Gaisberg, Fürschiesser, Gaisfuss 2mal, Härte 6mal, Hochgrat-Fellhorn, Entschenkopf, Imberger-Horn, Horn 3mal, Iseler 2mal, Kreuzeck, Gernkopf, Grosser Krottenkopf, Kuhgundkopf, Mädelegabel, Mittag 2mal, Nebelhorn 3mal, Grünten 6mal, Bauernalpkopf-Gundelskopf, Ofterschwanger-Sigiswangerhorn 2mal, Ornachspitze, Grosser Ochsenkopf 2mal, Rangiswanger Horn 6mal, Rindalphorn, Roskopf 2mal, Grosser Seekopf, Sederer 2mal, Riedbergerhorn 3mal, Sipplinger Kopf, Söllereck, Spätengundkopf, Spiesser 2mal, Steineberg 3mal, Sonnenkopf 9mal — 7mal mit Heidelbeerkopf —, Schnippenhorn 6mal, Stuiben 7mal, Tannenmooskopf, Wertacher Horn 2mal, Wildengundkopf, Wengenkopf.
 Alb. Probst jr., Kaufbeuren: Stuiben, Aggenstein 2mal, Gaisorn, Nebelhorn 2mal, Säuling 2mal, Köllespitze.
 E. Probst, Jmmenstadt: Steineberg 2mal, Stuiben 2mal, Horn 2mal, Iseler 3mal, Nebelhorn 2mal, Hochvogel, Prinz Luitpoldhaus 2mal, Waltenbergerhaus 2mal, Mädelegabel, Kempterhütte.
 Wilh. Pronnet, Jmmenstadt: Nebelhorn, Prinz Luitpoldhaus, Iseler, Grünten, Stuiben 3mal, Horn 4mal, Steineberg, Mittag.
 Alois Rädler jr., Lindenberg: Nebelhorn, Hochvogel.
 L. Rausch, Jmmenstadt: Stuiben 2mal, Nebelhorn-Prinz Luitpoldhaus, Iseler, Hoher Ifen-Gottesackerwände.
 Jos. Reisky, Jmmenstadt: Stuiben, Grünten, Mittag-Steineberg-Stuiben, Hochgrat, Nebelhorn, Horn, Rothe Fluh, Nebelhorn-Prinz Luitpoldhaus, Kreuzelspitz-Grünten, Iseler, Mädelegabel, Spiesser-Hirschberg, Stuiben-Bauernalpkopf-Rindalphorn.
 Hermann Roth, Kaufbeuren: Gentschelpass, Hochkopf, Stuiben.
 Jul. Scheffele, Ulm: Nebelhorn-Hochvogel, Mädelejoch, Kaiserjoch, Hoher Riffler, Wildspitze (Nordspitze), Hochjoch-Schnaisertal, Stuiben-Rindalphorn.
 Friedr. Schellhorn, Kaufbeuren: Ramoljoch, Kreuzspitze, Herzogstand.
 Ludwig Schraudolph, Sonthofen: Stuiben, Nebelhorn 2mal, Prinz Luitpoldhaus, Mädelejoch, Kaiserjoch, Flexenpass, Schrofenpass, Iseler, Hochgrat.
 Mag. Schraudolph, Sonthofen: Nebelhorn, Grünten.
 Theodor Spindler, Jmmenstadt: Lose, Prinz Luitpoldhaus, Stuiben-Steineberg, Nebelhorn-Prinz Luitpoldhaus, Himmeleck-Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Stuiben, Gaisorn, Douglashütte-Lünersee, Scesaplana, Madlenerhaus-Bielerhöhe, Daumen, Nebelhorn, Rappenseehütte, Nebelhorn-Prinz Luitpoldhaus, Stuiben.
 Jos. Städele, Missen: Hochvogel.
 Wilh. Stoll, Sonthofen: Spielmannsau-Mädelejoch-Holzgau-Gentschelpass, Stuiben.
 Franz Xaver Striebel, Mindelheim: Nebelhorn-Hochvogel, Zugspitze, Stuiben, Horn.
 O. v. Wachter, Augsburg: Hirschbühl (Mooswacht), Loferer-Steineberg.

In den Fremdenbüchern auf unseren Hütten geschrieben sich ein: 1853 Besucher im Nebelhornhaus, 238 im Waltenbergerhaus, 281 im Prinz Luitpoldhaus, 110 in der Willersalpe und ca. 500 in der Ingolstädterhütte.

Das dem Herrn Commerzienrath Martini in Augsburg gehörige Unterkunfts Haus auf dem uns so nahen Stuiben zählte 1400 Besucher. Dieses Haus, das im verflossenen Jahre vollständig umgebaut und ganz vorzüglich eingerichtet wurde, hat, infolge eines dankenswerthen Entgegenkommens des Besitzers, für Alpenvereinsmitglieder ermässigte Schlafgebühren.

Unser Führer-Personal war dasselbe wie im Vorjahre, und, wie wir es nicht anders gewohnt sind, können wir seiner Thätigkeit nur lobend erwähnen. Führer Kaufmann aus Hinterstein beging das Jubiläum seiner 100sten Tour auf den Hochvogel. Bei der Rückkehr von derselben beglückwünschten ihn Abgeordnete unserer Sektion und veranstalteten ihm zu Ehren eine kleine Feier.

In unserem ganzen schönen Algäu ist von Jahr zu Jahr der Zufluss von Fremden, angeregt durch Veröffentlichungen in Wort und Bild, begünstigt durch Verkehrserleichterungen, ein grösserer. Damit treten immer mehr sich steigernde Ansprüche an unsere Gebirgssektion heran, und auf dass wir diesen auch ferner uns gewachsen zeigen, möge Jeder weiter nach seiner Kraft mithelfen an unserem uneigennütigen Thun im Dienste der Allgemeinheit zu Lob und Preis für den deutschen und österreichischen Alpenverein.

CASSA-AUSWEIS

der Section Algäu-Immenstadt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

Einnahmen.		1893.		Ausgaben.	
	M.	dl.		M.	dl.
An Saldo vom Vorjahre	249	23	Per Regie, Porti, Localmiete und Vereinsdiener	404	37
„ Jahresbeiträgen von 345 Mitgliedern à M. 9. —	3105	—	„ Bücher & Zeitschriften	92	50
„ Subvention des Centralausschusses	1400	—	„ Nebelhornhaus (Reparaturen, Ergänzungen etc. etc.)	457	86
„ „ aus d. Reserve d. C.-A.	300	—	„ Prinz Luitpoldhaus do.	584	75
„ Mietherträgniss des Nebelhornhauses	150	—	„ Waltenbergerhaus do.	115	62
„ „ „ Prz. Luitpoldhauses	800	—	„ Willersalpe do.	12	60
„ „ „ Waltenbergerhauses	250	72	„ Stuibeu-Pavillon	129	—
„ „ „ der Willersalpe	236	65	„ Weg „Nebelhornhaus-Kühbach“	1733	75
„ Einnahmen für Conserven und Wein	32	—	„ Weg auf den Iseler	587	43
„ Geschenke und zufällige Einnahmen	1026	48	„ Laufende Ausgaben für Wege, Wegweiser und Markirungen	349	05
„ Zins	175	35	„ Conserven, Wein und deren Transport	920	21
„ Rückvergütung der Sektion Kempten für Reparatur des Stuibeu-Pavillons	20	64	„ Diverse zufällige Ausgaben	130	25
	64	50	„ Zahlung an den Centralausschuss für 345 Mitglieder à M. 6.—	2070	—
			„ Saldo	623	18
	8210	57		8210	57

An Saldo-Vortrag

M. 623.18

Von Nebelhornhaus-Antheilscheinen wurden verloost die Nummern:

211. 275. 247. 261. 298. 84. 216. 153. 163. 266. 224. 86. 33. 309. 205. 91. 107. 277. 150. 335. 51. 232. 306. 172. 260. 34. 160. 222. 183. 318. 236.

Gegen Rückgabe dieser Scheine kann deren Werth beim Cassier der Sektion erhoben werden. — Die Bekanntgabe der jeweils gezogenen Nummern erfolgt auch künftig durch den Jahresbericht.

Von Beträgen, welche bis zu dem der Ziehung im Dezember folgenden 30. Juni nicht erhoben wurden, wird angenommen, dass auf dieselben verzichtet wird, und es verfallen solche dem Schuldentilgungsfond.

Die Sektionsleitung:

E. Probst, I. Vorstand.

F. F. Fleschhut,
I. Schriftführer.

Wilh. Pronnet,
Kassier.

C. Stegmaier,
II. Schriftführer.

Die Neuwahl des Ausschusses ergab für das Jahr 1894 die Herren:

Edmund Probst, Fabrikbesitzer, I. Vorstand,
Karl Hiebeler, Goldarbeiter, II. Vorstand,
F. F. Fleschhut, Kaufmann, I. Schriftführer,
C. Stegmaier, Kaufmann, II. Schriftführer,
Wilhelm Pronnet, Kaufmann, Kassier,
Jos. Brutscher, Herdebuchinspektor, Beisitzer,
Franz Josef Herz, Oekonomierath, „
Max Herz, Kaufmann, „
Adolf Probst, Kommerzienrath, „
Ludwig Rausch, Ingenieur, „
Theodor Spindler, Maler, „
Jul. Bachschmied, Prokurist in Kaufbeuren, „
Xaver Herz, Kaufmann in Sonthofen, „
Josef Vogler, Kaufmann in Oberstdorf, „
Albert Zillibiller, Kaufmann in Hindelang, „

sämmtliche in Immenstadt.